

Der Philemonbrief: ein angeleitetes Bibelstudium

Was verlangt es von Philemon, Onesimus als Bruder aufzunehmen?

Der Philemonbrief ist die Bitte des Paulus für Onesimus, einen versklavten Mann, den Paulus als geliebten Bruder zu betrachten gelernt hat. Der Brief, der an einen weiteren Kreis gerichtet ist, bittet Philemon, Onesimus im Licht ihrer gemeinsamen Beziehung in Christus aufzunehmen. Seine Überzeugungsarbeit macht Versöhnung kostspielig und konkret. Lesen Sie ihn mit Aufmerksamkeit für ungleiche Macht und für die Grenzen dessen, was der erhaltene Text uns sagt.

Lesen Sie den Brief in seinem geschichtlichen Rahmen

Paulus schreibt als Gefangener; die Stadt der Haft wird nicht genannt, diskutiert werden Rom und andere Orte. Dass der Brief unmittelbar von Paulus stammt, wird weithin anerkannt. Der Name des Onesimus erscheint auch im Kolosserbrief, was die beiden Briefe in der traditionellen Rekonstruktion verbindet. Die verbreitete Geschichte, er sei ein Entlaufener gewesen, der Philemon bestohlen habe, ist eine Schlussfolgerung und kein ausdrücklicher Bericht: Paulus spricht in Form einer Bedingung von Unrecht oder Schulden, ohne zu erklären, wie Onesimus zu ihm gelangte.

Bibelstellen: Philemon 1,1–7 · Philemon 1,10–19 · Philemon 1,22–25

Quellen: primary, brown

Folgen Sie dem Gedankengang

Der Brief führt vom Dank für die Liebe des Philemon zu einer Bitte für Onesimus, dem Angebot, eine mögliche Schuld zu tragen, und abschließenden Erwartungen und Grüßen. Er ordnet die rechtliche Freilassung nicht ausdrücklich an, und in der Auslegung ist umstritten, ob die Bitte des Paulus sie nahelegt. Diese Grenze sollte ebenso anerkannt werden wie die starke Infragestellung, einen Mitgläubigen bloß als Eigentum zu behandeln. Christliche Geschwisterschaft darf nicht dazu benutzt werden, Zwang zu verschleiern oder die antike Sklaverei zu romantisieren.

Bibelstellen: Philemon 1,8–21

Quellen: primary

Eine persönliche Bitte innerhalb einer Gemeinschaft

Philemon 1,1–7

Der Gruß des Paulus schließt Aphia, Archippus und die Gemeinde ein, die sich im Haus versammelt. Der Dank für die Liebe des Philemon bereitet eine Bitte vor, die gemeinschaftliche Bedeutung hat, obwohl sie ihn persönlich anspricht. Die zu Beginn genannten Beziehungen erinnern uns daran, dass private Entscheidungen über Macht das Leben einer ganzen Gemeinschaft prägen können.

Zum Nachdenken

Wie verändert der Kreis der Adressaten, wie Sie einen scheinbar privaten Brief hören?

Onesimus als Bruder sehen

Philemon 1,8–16

Paulus bittet um der Liebe willen und beschreibt Onesimus als ihm besonders teuer. Seine Bitte stellt die christliche Geschwisterschaft der Reduzierung eines Menschen auf seinen gesellschaftlichen Stand entgegen. Achten Sie auf die Grenzen der Darstellung: Die eigene Stimme des Onesimus ist nicht überliefert, und der Abschnitt nennt uns nicht alle Umstände hinter seiner Trennung von Philemon.

Zum Nachdenken

Was ändert sich, wenn der Mensch, um den es geht, als geliebter Bruder aufgenommen werden muss?

Die Aufnahme konkret werden lassen

Philemon 1,17–21

Paulus bittet Philemon, Onesimus so aufzunehmen, wie er Paulus aufnehmen würde, und bietet an, eine mögliche Schuld zu tragen. Seine Formulierung beweist nicht, dass ein Diebstahl stattgefunden hat. Versöhnung schließt materielle Verantwortung und einen veränderten Umgang ein und nicht nur warme Worte. Der Druck, den der Text auf Philemon ausübt, sollte zusammen mit seinem ungleichen gesellschaftlichen Umfeld betrachtet werden.

Zum Nachdenken

Welche konkreten Kosten und Verantwortlichkeiten übernimmt Paulus, um seiner Bitte Wirkung zu verleihen?

Ein offenes Ende und fortdauernde Verantwortung

Philemon 1,22–25

Die Bitte um eine Unterkunft und die Grüße der Mitarbeitenden verorten das Anliegen in einem fortbestehenden Netzwerk. Keine erhaltene Antwort hält hier fest, was Philemon tatsächlich getan hat, und der Brief ordnet die Freilassung nicht ausdrücklich an. Besprechen Sie, was seine Bitte verlangen würde, ohne ein Ende zu erfinden oder das Fehlen eines Abschaffungsbefehls als Billigung der Sklaverei zu behandeln.

Zum Nachdenken

Was lässt sich verantwortbar darüber sagen, worum der Brief bittet, und was bleibt über den Ausgang unbekannt?

Quellen

- [primary] Philemon; primary biblical text. Reading references only; no Bible text is reproduced in this resource.
<https://ebible.org/eng-web/PHM.htm>
- [brown] Raymond E. Brown, An Introduction to the New Testament (Doubleday, 1997), chapter 21. Background and scholarly discussion; not an endorsement of every interpretation in this study.

Eigene Inhalte und Illustrationen: CC BY 4.0. Bibeltext und Material Dritter sind ausgenommen.

Pauline Letters · CC BY 4.0 · <https://paulineletters.com/de/explore/resources/study-philemon>